



P r o t o k o l l

der 19. Sitzung

Datum: Montag, 1. Oktober 1979

Zeit: 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsidentin Helen Kunz

Anwesend: 33 Mitglieder

Abwesend: Walter Büchi (Klassenlager)  
Rico Kradolfer (Ausland)  
Jürg Leuenberger (Klassenlager)

Ausstand: Charles Bernhard bei Geschäft 6

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



Geschäfte

1. Mitteilungen

1.1 Führung der Sauna in eigener Regie  
Postulat Kurt Scheuber und Mitunterzeichner

1.2 Rücktritt Rico Kradolfer aus dem Rat

1.3 Regionale Richtplanung - Oeffentliche Orientierung

2. Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung

3. Ersatzwahlen von drei Mitgliedern des Wahlbüros

4. Bewilligung der Nachtragskredite 1979, 2. Serie

5. Antrag des Stadtrates zur Erhöhung des Wassertarifes  
der Wasserversorgung Opfikon

6. Bewilligung eines Kredites von Fr. 9'940'000.--  
für den Umbau und die Erweiterung der Schulanlage  
Halden



1. Mitteilungen

- 1.1 Führung der Sauna in eigener Regie  
Postulat Kurt Scheuber und Mitunterzeichner G4.1
- 

Der Rat nimmt Kenntnis vom Eingang des Postulates von Kurt Scheuber und Mitunterzeichnern betreffend Führung der Sauna in eigener Regie. Die Begründung erfolgt an der nächsten Sitzung.

- 1.2 Rücktritt Rico Kradolfer aus dem Rat Sl.4.3
- 

Am 19. September 1979 hat Rico Kradolfer beim Bezirksrat Bülach aus beruflichen Gründen um seine Entlassung aus dem Gemeinderat Opfikon per Ende Oktober 1979 nachgesucht. Die Ratspräsidentin übermittelt ihm an dieser Stelle den Dank für sein öffentliches Wirken. Der Stadtrat wird zu gegebener Zeit den (die) Nachfolger(in) für die Restamtsdauer wählen.

- 1.3 Regionale Richtplanung - Öffentliche Orientierung Bl.5.3
- 

Der Stadtrat hat mit Beschluss Nr. 341 vom 25. September 1979 die öffentliche Orientierung über die regionale Richtplanung auf den 22. Oktober 1979, 20.00 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus festgesetzt. Es wird auf die Publikation in der Presse verwiesen.

2. Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung

Das Protokoll der 18. Sitzung vom 3. September 1979 wird genehmigt.



3. Ersatzwahlen von drei Mitgliedern des Wahlbüros Al.A

Hugo Jung, Präsident der Interfraktionellen Konferenz, schlägt als neue Mitglieder des Wahlbüros für die Restamtsdauer 1978/82 vor:

- Wolfgang Behrend, geb. 22. 5. 1933, Wäschereifachmann, FdP, Oberhauserstrasse 72, 8152 Glattbrugg
- Erich Kalberer, geb. 25. 9. 1950, Fernmeldeassistent, GV, Schueppwiesenstrasse 6, 8152 Glattbrugg
- Anita Gehrig, geb. 4. 2. 1947, Gymnastiklehrerin/Hausfrau, LdU, Riethofstrasse 6, 8152 Glattbrugg

Diese Wahlvorschläge werden nicht vermehrt.

Die Ratspräsidentin erklärt die Vorgeschlagenen ohne Abstimmung als Mitglieder des Wahlbüros Opfikon für die Restamtsdauer 1978/82 gewählt.

4. Bewilligung der Nachtragskredite 1979, 2. Serie F4.7.5

Der Rat behandelt die Geschäfte in drei Teilen.

Pos. 1

Nachtragskredit von Fr. 9'000.-- für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften

Albert Fuchs begründet den Antrag der RPK und beantragt Zustimmung zum verlangten Nachtragskredit von Fr. 9'000.-- für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Der Rat stimmt dem Kreditbegehren ohne Abstimmung zu.



Pos. 2

Nachtragskredit von Fr. 12'000.--  
Lärmschutz an SBB-Linien  
Ermittlung des Bahnlärms und dessen Bekämpfung

Albert Fuchs begründet den Antrag der RPK und beantragt, Rückstellung und Aufnahme ins Budget 1980 zu beschliessen.

Bruno Tantanini als Postulant wünscht, dass der stadträtliche Antrag genehmigt wird.

Peter Reinhard teilt namens der EVP-Fraktion mit, dass sie das Kreditbegehren des Stadtrates unterstütze.

Die Abstimmung zeigt folgendes Resultat:

Für den Antrag des Stadtrates stimmen 19 Mitglieder, auf den Antrag der RPK entfallen 13 Stimmen.

Damit hat der Rat den Nachtragskredit von Fr. 12'000.-- bewilligt.

Pos. 3

Nachtragskredit von Fr. 25'000.-- für Vorprojekt  
SBB-Ueberdeckung

Albert Fuchs begründet den Antrag der RPK und empfiehlt, den Nachtragskredit zu bewilligen.

Rolf Bircher beantragt namens der LdU-Fraktion Ablehnung des Kreditbegehrens und begründet den Antrag.

Ernst Wiesendanger stellt im Namen der SP-Fraktion den Antrag, den Kredit um Fr. 9'000.-- auf Fr. 16'000.-- zu reduzieren und begründet den Antrag.

Theodor Ulrich votiert im Namen der FdP-Fraktion für die Kreditbewilligung.

Peter Reinhard gibt bekannt, dass die EVP-Fraktion den Antrag des LdU unterstütze.



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

SITZUNG VOM

1. Oktober 1979

252

Stadtrat Werner Kobel, Bauvorstand, beantragt, dem Kredit zuzustimmen.

Die Abstimmung ergibt:

Der Aenderungsantrag von Ernst Wiesendanger wird mit 8 zu 23 Stimmen verworfen.

Der Antrag Bircher unterliegt mit 13 Stimmen gegenüber dem Antrag des Stadtrates, auf welchen 19 Stimmen entfallen.

In der Schlussabstimmung wird dem Nachtragskreditbegehren von Fr. 46'000.-- mit 19 gegen 9 Stimmen zugestimmt.



Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom  
15. Mai 1979 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Nachtragskredite 1979, 2. Serie, werden wie folgt bewilligt:

- Politisches Gut

Ordentlicher Verkehr

Fr. 46'000.--

2. Mitteilung an

- Mitglieder des Stadtrates
- Bauamt
- Liegenschaftenverwaltung
- Finanzverwaltung
- Stadtkanzlei



5. Antrag des Stadtrates zur Erhöhung des  
Wassertarif des Wasserversorgung Opfikon Wl.4.1
- 

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung

Hans Rosenberger erläutert den Bericht und Antrag der RPK und beantragt, dem abgeänderten Antrag der RPK zuzustimmen.

Stadtrat Aldo Bernetta, Werkvorstand, begründet den stadt-rätlichen Antrag und beantragt, diesen gutzuheissen.

Peter Reinhard unterstützt namens der EVP-Fraktion den Antrag des Stadtrates. Gleichzeitig stellt er folgenden Antrag:

"Von den vom Stadtrat beantragten 15 Rappen Wasserpreis-erhöhung werden 5 Rappen zweckgebunden in einen Fonds eingelegt, aus welchem zu gegebener Zeit Entschädigungen für die Grundwasserschutz-zonen ausbezahlt werden."

Ernst Hofmann gibt bekannt, dass die FdP-Fraktion mehrheitlich dem RPK-Antrag zustimme.

Robert Schindler als Minderheit votiert für den Antrag des Stadtrates.

Die Abstimmungen ergeben nachstehende Resultate:

Der Antrag Reinhard unterliegt mit 3 Stimmen gegenüber dem Antrag der RPK, auf welchen 23 Stimmen entfallen.

Dem Antrag der RPK stimmen 20 Ratsmitglieder zu, für den Antrag des Stadtrates werden 12 Stimmen ausgezählt.

In der Schlussabstimmung wird der Erhöhung des Tarifes der Wasserversorgung Opfikon und der Inkraftsetzung des erhöhten Tarifes auf den 1. Oktober 1979 mit grosser Mehrheit zugestimmt.



Der Gemeinderat

- gestützt auf § 45 Abs. 2 f) der Gemeindeordnung und in Abänderung der Anträge der Werkkommission und des Stadtrates -

b e s c h l i e s s t :

1. Der Verbrauchspreis für die Normalabgabe (Tarif a) wird auf 85 Rappen je Kubikmeter Wasser festgesetzt.
2. Alle übrigen Tarifpositionen werden gemäss der Vorlage des Stadtrates festgesetzt.
3. Der erhöhte Tarif tritt auf den 1. Oktober 1979 (Beginn des neuen Veranlagungsjahres) in Kraft.
4. Mitteilung an
  - Stadtrat
  - Werkvorstand
  - Werkkommission
  - Betriebsleiter Städtische Werke
  - Finanzvorstand
  - Finanzverwaltung
  - Abonentenkontrolle
  - Stadtkanzlei



6. Bewilligung eines Kredites von Fr. 9'940'000.--  
für den Umbau und die Erweiterung der Schulanlage  
Halden

L2.2.2

---

Charles Bernhard gibt bekannt, dass er gemäss § 25 der Geschäftsordnung bei diesem Geschäft in den Ausstand treten werde.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Bernard Grunholzer begründet den Bericht und Antrag der 3. Spezialkommission Halden und beantragt, dem Kreditbegehren zuhanden der Volksabstimmung zuzustimmen.

Magdalena Roth stellt namens der SVP-Fraktion die Frage nach der Höhe der zu erwartenden Bauteuerung.

Brigitta Spörndli vermisst im Bericht den Satz, dass der Wärmeisolation die grösste Aufmerksamkeit zu schenken sei. Sie verlangt von Stadtrat Heinz Bianchi deshalb noch eine genaue Auskunft über die k-Werte.

Stadtrat Heinz Bianchi teilt mit, dass sicher der k-Wert gewährleistet sei für die Aussenhaut um das ganze Haus. Es sei schwierig, die Bauteuerung vorauszusagen. Sie dürfte bei ungefähr 6 % liegen.

Theodor Ulrich stellt zwei Fragen bezüglich der gedeckten Verbindungswege, welche ihm durch den Liegenschaftenvorstand beantwortet werden.

Die Fraktionssprecher des GV, des LdU, der CVP, EVP und FdP geben bekannt, dass ihre Fraktionen dem Kreditbegehren zustimmen.

In der Abstimmung stimmen alle 32 anwesenden Ratsmitglieder dem Kreditbegehren von Fr. 9'940'000.-- zu.



Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom  
11. September 1979 -

b e s c h l i e s s t :

1. Für den Umbau und die Erweiterung der Schulanlage Halden in eine Oberstufenanlage wird ein Kredit von Fr. 9'940'000.-- bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder reduziert sich um die Aenderung des Baukostenindexes, die in der Zeit zwischen dem Aufstellen des Kostenvoranschlages (Oktober 1978) und der Bauausführung eintritt.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die für die Finanzierung der Bauten erforderlichen Mittel auf dem Darlehenswege zu beschaffen.
4. Dispositiv 1 und 2 dieses Beschlusses sind der Volksabstimmung zu unterbreiten. Der Stadtrat wird beauftragt, die Weisung zu verfassen.
5. Mitteilung an
  - Stadtrat
  - Schulpflege
  - Finanzverwaltung



Schluss der Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 5. November 1979 statt.

Die Vorsitzende macht die Ratsmitglieder auf die nicht-öffentliche Sitzung vom kommenden Samstag, dem 6. Oktober 1979, aufmerksam.

Gegen die Geschäftsbehandlung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Ratspräsidentin macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 Gemeindegesetz aufmerksam.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

*H. Jünger*



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

SITZUNG VOM

1. Oktober 1979

259

Protokoll geprüft

Die Ratspräsidentin

*H. Kunz*  
.....

Der 1. Vizepräsident

*H. Jung*  
.....

Der 2. Vizepräsident

*A. Jung*  
.....